**Abs: Ort, Datum:**

**An:**

Botschaft der Islamischen Republik Pakistan  
I.E. Frau Saqlain Syedah  
Schaperstraße 29  
10719 Berlin

Sehr geehrter Herr Minister,

am 30. Juni 2025 laufen die vom UN-Hochkommissar (UNHCR) ausgestellten POR-Karten von mehr als 1,4 Millionen Afghan\*innen in Pakistan aus. Diese Karten dienen dem Nachweis ihrer Registrierung. Die pakistanischen Behörden müssen die POR-Karten verlängern, um sicherzustellen, dass die 1,4 Millionen Inhaber\*innen nicht von den Behörden schikaniert, willkürlich inhaftiert und abgeschoben werden. Bei einer erzwungenen Rückkehr nach Afghanistan drohen ihnen schwere Menschenrechtsverletzungen wie außergerichtliche Hinrichtungen und Folter sowie Verbrechen gegen die Menschlichkeit wie geschlechtsspezifische Verfolgung. Bei einer Abschiebung nach Afghanistan würden insbesondere gefährdeten Gruppen wie Journalist\*innen, Menschenrechtler\*innen, Aktivist\*innen, Künstler\*innen und ehemaligen Regierungsbediensteten Verfolgung und Repression durch die Taliban drohen. Während Frauen und Mädchen bei einer erzwungenen Rückkehr um ihre Bildung, Arbeit und Teilhabe am öffentlichen Leben gebracht würden, wären viele Afghan\*innen auch mit der Trennung von ihren Familien, dem Verlust des Lebensunterhalts und Obdachlosigkeit konfrontiert.

Hiermit fordere ich Sie auf, die Gültigkeit der POR-Karten unverzüglich zu verlängern, den "Illegal Foreigners' Repatriation Plan" offiziell zurückzunehmen und alle Abschiebungen nach Afghanistan zu stoppen.

Außerdem fordere ich Sie auf, dem scharfen Vorgehen gegen Afghan\*innen in Pakistan unverzüglich ein Ende zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen